

# gelöscht

**Beitrag von „Conni“ vom 23. August 2009 09:03**

Ich mache den ersten Elternabend immer gemeinsam wegen der Wahl.

Die Eltern haben bisher (2 Jahre Erfahrung) zugehört, wenn für die anderen etwas erzählt wurde.

Auf dem 1. Elternabend bespreche ich v.a. Dinge, die alle gemeinsam betreffen, erkläre den Stundenplan, die verschiedenen Lernformen, das hören auch einige Zweitklässlereltern nochmal ganz gerne. Auf Lerninhalte gehe ich kurz ein.

Getrennt halte ich den 2. Elternabend, da gehe ich in der 1. Klasse auf die Lerninhalte, die Leistungen und die Anforderungen zum Schuljahresende ein - mit Zeit zum Fragen-Beantworten. Dieser Elternabend dauert 1 bis 1,5 Stunden.

Einen Monat später mache ich den für die 2. Klasse. Auch hier: Anforderungen, Leistungen, Übergang Klasse 3. Dauert etwa genauso lange.

Diese beiden sind am angenehmsten.

Den 3. Elternabend habe ich bisher einmal gemeinsam gemacht: Programm der Klasse, dann Übergang Klasse 2 bzw. Klasse 3. Hat lange gedauert und war für mich sehr stressig und die Eltern waren unruhig.

Im letzten Jahr habe ich ihn getrennt, da meine Klasse nicht bereit war, mit einer einigermaßen akzeptablen Haltung an einem Programm zu üben. Also kein Programm, 1 Stunde Kl. 1, 1 Stunde Kl. 2. Das war angenehmer von der Menge der Eltern her, aber ich stand unter ganz schönem Zeitdruck.